

ZUSCHUSS FÜR DEN KATHOLIKENTAG | SEITE 10 |
NEUE TECHNIK FÜR JUGENDKIRCHE | SEITE 11 |
ENTWICKLUNGSHILFE IN ÄTHIOPIEN | SEITE 16 |

Bistum+Leben

Auf der Suche nach dem undeutlichen T

SO KLINGT DAS BISTUM / TEIL 2 Zwei Aufgaben hat der Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche in Münster: Großen öffentlichen Anklang finden Konzerte, in denen er oft Oratorien singt. Genauso wichtig ist aber die Gestaltung von Gottesdiensten.

Die erste Strophe »Macht hoch die Tür« neigt sich dem Ende, da unterbricht Chorleiter Michael Schmutte: »Singt bitte mal nur »Gelobet sei mein Gott.« Im Lied »Macht hoch die Tür« könne man gut erkennen, ob ein Chor ein sauberes T singt, erläutert Schmutte. Diesmal hat er eher ein leicht undeutliches »Gelobesei« gehört.

Der Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche probt für einen Adventssonntag. Etwa einmal im Monat gestalten die Sänger eine Eucharistie in der Kirche östlich der münsterschen Innenstadt mit. Auch zu den Hochfesten sind sie im Einsatz.

Neben die Gottesdienste treten Konzerte, auch mit großen Oratorien. Diesen November hat der Kammerchor – gemeinsam mit dem Chor »Canticum Novum« und der Nordwestdeutschen Philharmonie – das »Deutsche Requiem« von Johannes Brahms aufgeführt. In früheren Jahren waren unter anderem die »Coronation Anthems« von Georg Friedrich Händel, »Elias« von Felix Mendelssohn Bartholdy, und das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören.

Trotzdem, sagt Chorleiter Schmutte, wäre es ein Missverständnis, den Chor für ein reines Konzert-Ensemble zu halten: »Er wurde gegründet, um jüngere Menschen für einen Kirchenchor zu begeistern.«

Zuerst hatte der Chor übrigens seinen Namen: Kammerchor. So heißt er bis heute, auch wenn er mit rund 50 Aktiven längst über die kleine Stimmbesetzung herausgewachsen ist, die gewöhnlich als Kam-



Mittwochabend im Pfarrer-Eltrop-Heim neben der Herz-Jesu-Kirche in Münster: Der Kammerchor probt.

Fotos: Joest

merchor bezeichnet wird. Auch der Plan, jüngere Sänger für klassische Chor- und Kirchenmusik zu begeistern, scheint aufgegangen: Die heute Aktiven sind etwa zwischen 30 und 50 Jahren alt. »Das finde ich

einen guten Altersschnitt«, sagt Altistin Anne Wieland, selbst Mitte 30. »Hier kommt eine nette Runde von Menschen zusammen, die auch nicht zu groß ist, sodass man zu allen Kontakt halten kann.«

Ihre Gemeinschaft pflegen die Sängerinnen und Sänger zum Beispiel bei einem Grillfest im Sommer. Und jedes Jahr im Mai begeben sie am Ende einer Mittwochs-Probe den Chor-Geburtstag mit einem Glas Sekt.

Vor den Konzerten steckt natürlich viel Detailarbeit in den großen Werken und Oratorien: »Wir werden in diesem Chor auch herausgefordert«, sagt Sopranistin Regina Niemann. Die Sänger kommen mit verschiedenen Stilrichtungen in Kontakt. Das Brahms-Requiem zum Beispiel sei ein Werk, das man »eher nicht« auf dem Sofa zur Entspannung hören würde.

Die Eucharistiefeier behalten aber ihren festen Platz in



Chorleiter Michael Schmutte hört auch bei Details genau hin.

der Chorarbeit: »Ich finde es schön, dass wir sowohl solche großen Werke singen als auch Gottesdienste gestalten«, sagt Antonia Thimm, die im Alt singt. »Es fällt mir gar nicht schwer, mich auch für einen Bach-Choral zu motivieren.« Mit weihnachtlichen Sätzen ist der Kammerchor auf der CD »Erscheinung des Herrn« vertreten, erschienen in der »Edition Kirche+Leben« (siehe unten). Zehn Jahre alt wird der Kammerchor 2015, und er will sich und sein Publikum mit einem Konzert im September beschenken. Dann soll wieder ein Oratorium zu hören sein.

»Messias« zur Weihnacht

Mit Blick auf die Gottesdienstgestaltung wünscht Chorleiter Michael Schmutte sich, dass der Chor noch ein wenig wächst: »Vielleicht können wir dann zwei Gruppen bilden und mal singt die eine in der Messe, mal die andere.« Auf diese Weise könnte der Kammerchor auch häufiger zu hören sein.

Dabei ist es schon ein Erfolg, die derzeitige Chor-Größe zu halten: Manche Sänger verlassen die Gruppe, weil ihr Studium endet, weil der Beruf sie in eine andere Stadt führt oder weil die Familie mehr Zeit einfordert. Schmutte aber ist zuversichtlich. Noch sei die Nachfrage ungebrochen.

Im Hochamt am ersten Weihnachtstag in Herz Jesu stehen drei Sätze aus dem Oratorium »Messias« von Georg Friedrich Händel und das »Candlelight Carol« des Engländers John Rutter auf dem Chor-Programm. Bevor diese Stücke aber den letzten Schliff bekommen, will der Chorleiter die verloren gegangenen T im Lied für die Adventsmesse wiederfinden: »Singt nochmal etwas tänzerischer, bitte!« Und Einsatz: »Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.« Jens Joest ■

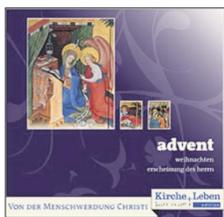
VIDEO-TIPP

Bei www.kirchensite.de begleiten Videos unsere Advents-Serie. Direkt zum Video mit dem Kammerchor gelangen Sie, wenn sie den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet-Computer scannen.



Anzeige

CD'S AUS DER EDITION KIRCHE+LEBEN: MUSIKALISCHER DREIKLANG FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT



Advent: 9,90 €



Weihnachten: 9,90 €



Erscheinung des Herrn: 9,90 €



Gesamtpaket, drei CDs: 19,80 €

Mit der Trilogie »Von der Menschwerdung Christi« möchte die »CD-edition Kirche+Leben« besondere musikalische Akzente setzen: Der Advent soll als eigene, in sich geschlossene Zeit im Kirchenjahr bewusster wahrgenommen werden. Zwei weitere CDs – »Weihnachten« und »Erscheinung des Herrn« – führen diesen Aspekt »geschlossener Zeiten« weiter und vervollständigen die Trilogie. Jede dieser drei CDs bietet dem Hörer eine Vielzahl musikalischer und textlicher Beiträge, die

die mannigfaltigen Aspekte einer jeden Zeit intensiv beleuchten. Als hilfreich erweist sich dabei eine konsequente Strukturierung, wie sie die Advents-CD vorgibt. Viele Interpreten wirken auf dieser CD mit und sorgen für vielfältige Klangeindrücke: die Oldenburger Chorschola unter Leitung von Manuel Uhing, die Kinder- und Jugendkantorei St. Dionysius Rheine unter Leitung von Sigrd Ricken, die beiden Saxophonisten Witold Grohs und Lothar Eirnbter sowie Organist

Andreas Wermeling. Ausdrucksstarke Texte, geschrieben von Markus Pohlmeier und gesprochen von Markus Nolte, nehmen den Hörer mit in eine facettenreiche Adventszeit, die neben Erwartung, Trostsuche und Hoffnung auch schon Vorfremde aufscheinen lässt. Jede CD ist identisch gegliedert: Gregorianischer Introitus, Orgelwerk bzw. Komposition für Trompete und Orgel, Lesungstext, Chormotette und abschließend ein bekanntes Lied aus dem Gotteslob für Chor, Trompete und

Orgel charakterisieren den ausgewählten Zeitabschnitt. Die musikalische Bandbreite des Gesungenen und Gespielten reicht von Gregorianik bis zu zeitgenössischer Musik.

Bestelladresse:
Kirche+Leben
Postfach 4320, 48024 Münster
Telefon: 02 51/4 83 90, Fax: 4 83 91 11
E-Mail: service@dialogverlag.de
Bei Bestellwert unter 30 € plus
3 € Versandkostenanteil.

Weihnachtserholung auf dem Land.

Ruhe und Entspannung finden Sie bei einem Urlaub in der Panorama Klinik im schönen Kurort Bad Waldliesborn.

Buchen Sie Ihren Kurzurlaub im individuellen Zeitraum vom **22.12.2014 - 03.01.2015**.

Wir bieten Ihnen Vollpension im Doppel- oder Einzelzimmer. Weihnachtsfeier inkl. gemütlichem Kaffeetrinken und Abendmenü, Silvestermenü, Schwimmbadnutzung, Kurtaxe und Kofferservice sind im Preis inbegriffen. Abholservice gegen Aufpreis und nach Absprache möglich!

Buchen Sie noch heute!

57,00 € / pro Person und Tag

PANORAMA
Reha-Klinik für Orthopädie und Innere Medizin

Reha-Klinik Panorama GmbH | Eichenweg 3-5 | 59556 Lippstadt
Fon 02941 - 881-510 | info@reha-klinik-panorama.de